

# Stellungnahme zum Antrag

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0042**

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **UA**

## Teilnahme der Stadt Karlsruhe an der „Faktor2 – StädteChallenge“

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.02.2021	15	X	

### Kurzfassung

Fossil Free stand bereits in der Vorbereitungsphase des Faktor2-Wettbewerbes (seit Ende 2019) mit dem städtischen Umwelt- und Arbeitsschutz im Austausch.

Nachdem im Klimaschutzkonzept 2030 dem Ausbau der Photovoltaik große Bedeutung beigemessen wird, ist dies auch ein Schwerpunkt der kommenden Zeit. So sollen viele Einzelmaßnahmen dazu führen, dass das Ziel eines erheblichen Zuwachses erreicht wird. Mit der Teilnahme am Faktor2-Wettbewerb soll daher die öffentliche Wahrnehmung verbessert werden.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen   Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgerträge und Folgeinsparungen)
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	2.000 €		

Haushaltsmittel sind im Budget unter PSP-Element 1.310.56.10.08 Klimaschutzkampagne vorhanden.

Ja

Nein  Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

Umschichtungen innerhalb des Dezernates

Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridorthema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit KEK	

### **Ergänzende Erläuterungen**

Fossil Free stand bereits in der Vorbereitungsphase des Faktor2-Wettbewerbes (seit Ende 2019) mit dem städtischen Umwelt- und Arbeitsschutz im Austausch.

Für einen zur Bewerbung des Wettbewerbes von Fossil Free erstellten Video-Clip, der bundesweit in Kinos und anderen Medien eingesetzt werden soll, stellt die Stadt Karlsruhe eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 2.000 Euro brutto zur Verfügung. Diese Unterstützung wird im Rahmen der "Sponsoren"-Nennung im Abspann des Videos mit dem Logo "Meine Grüne Stadt Karlsruhe" kenntlich gemacht.

Darüber hinaus wird die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit von Fossil Free im Bereich der PV-Nutzung, für die bereits eine gute Zusammenarbeit mit der KEK und dem Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am KIT im Rahmen von Quartier Zukunft in der Karlsruher Oststadt besteht, vom Umwelt- und Arbeitsschutz als wertvoller zivilgesellschaftlicher Beitrag wahrgenommen, der auch in die Kampagnenarbeit zur Solaroffensive in Karlsruhe eingebunden werden kann.

Nachdem im Klimaschutzkonzept 2030 dem Ausbau der Photovoltaik große Bedeutung beigemessen wird, ist dies auch ein Schwerpunkt der kommenden Zeit. So sollen viele Einzelmaßnahmen dazu führen, dass das Ziel eines erheblichen Zuwachses erreicht wird.

Mit der Teilnahme am Faktor2-Wettbewerb soll daher die öffentliche Wahrnehmung verbessert werden.